

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 14 (1905)

Vereinsnachrichten: Eidgenössische Landesmuseums-Kommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Eidgenössische Landesmuseums-Kommission.

Die Kommission hielt im Jahre 1905 sechs ordentliche Sitzungen ab, wovon eine in Sitten, die übrigen im Landesmuseum in Zürich. Dazu kam eine Extrasitzung in Solothurn. Die Tage der ordentlichen Sitzungen wurden gemäss den Bestimmungen der dem Eidg. Departement des Innern zur Genehmigung vorliegenden Vollziehungsverordnung angesetzt.

Im Bestand der Kommission ist keine Veränderung eingetreten. Herr Dr. H. Angst wurde vom Regierungsrat des Kantons Zürich in seiner Sitzung vom 30. Mai als Vertreter des Regierungsrates in der Landesmuseumskommission auf eine Dauer von drei Jahren bestätigt.

Über die von der Kommission erledigten Geschäfte enthalten die einzelnen Abschnitte des nachfolgenden Berichtes nähere Einzelheiten. In der Sitzung vom 20. Februar wurde das Arbeitsprogramm der Direktion für das Jahr 1905 beraten, in der Sitzung vom 12. Mai der Jahresbericht besprochen, und am 7. Juli der Budgetentwurf für 1906 behandelt, der einen Kredit von 225,965 Fr. in Aussicht nahm. Ausser den rund 55 Offerten wurden zehn der Kommission vom Eidg. Departement des Innern zur Begutachtung überwiesene Gesuche um Beiträge an kantonale Altertumssammlungen behandelt, worüber das Nähere in dem Abschnitt über den Verkehr mit kantonalen und lokalen Altertumsmuseen folgt. Einem Gesuch des Germanischen Museums der Harvard Universität in Cambridge um Verabfolgung von Nachbildungen plastischer Kunstwerke aus der Schweiz wurde entsprochen, in dem Sinne, dass vom h. Bundesrate die Auslagen auf andere Weise als aus den ordentlichen Krediten des Landesmuseums bestritten werden möchten. Der Verkehr mit den kantonalen Museen wurde durch den Austausch von Eintrittskarten für die Direktionen und Aufsichtsbehörden erweitert.
